Einmal rund Poel

Die SRG-Radler mitten auf Poel.

Pünktlich um 08:30 Uhr vor dem Bahnhofsgebäude Schwerin trafen sich die Radler, um die Anfahrt nach Wismar mit dem Zug zu starten. Befürchtungen, es könnte mit den etwa 15 Drahteseln etwas eng im Waggon werden, erwiesen sich als unbegründet. Alle Teilnehmer und ihre Drahtesel fanden Platz. Bei herrlichstem Sonnenschein startete die Tour und es sollte so die ganze Zeit über bleiben. Das bedarf der besonderen Erwähnung, denn sowohl die Tage vor dem Ausflug und auch die danach waren überwiegend regnerisch. Das Ziel des Ausflugs lautete: Rund um die Insel Poel. Ab dem Bahnhof Wismar wurde es dann ernst. Mit Anfahrt zur Insel, der Inseltour selbst an der Küste entlang und der folgenden Fahrt runter von der Insel wieder bis zum Bahnhof Wismar waren es doch immerhin 45 Kilometer mit dem Rad. Gemütlich bis sportlich war das Tempo, dem alle gut folgen konnten. Lediglich auf der Rückfahrt zum Bahnhof nach Wismar blies doch der Wind als Gegenwind ein wenig zu heftig, so dass etwas mehr in die Pedalen getreten werden musste.
Zuvor war eine ausreichende Rast in Timmendorf mit Speisen, Eis und kühlen Getränken angesagt gewesen. Nicht wenige taten es den reichlich anwesenden Urlaubern der Insel gleich und gingen in der Ostsee baden. Das Wasser war angenehm. Hanning ist es zu verdanken, der vor dem Hintergrund des Poeler Leuchtturms zum Gruppenfoto aufforderte, dass dieses doch geschah. Es ist allen anzusehen, nämlich Almut, Berna, Brigitte, Manfred, Irmgard, Peter, Bärbel, Erhard, Uli, Jürgen, Nanni, Ina, Hanning und Knut, welchen Riesenspass so ein Ausflug bereitet. Leider schaffte es Pius mit seinem Drahtesel nicht bis zum Bahnhof, denn sein Esel streckte schon vorher die Hufe hoch. Er wäre doch so gerne mitgekommen.
Na, ja. Es wird versprochen, auch 2012 wieder gemeinsam zu radeln. Mal sehen, wo es dann hingehen wird. Natürlich dahin, wo alle sich an frischer Luft und herrlicher Natur erholen und bei anderer Art der Bewegung erfreuen können.